

# Protokoll

## über die Sitzung des Jugendparlaments am 30.06.2008

**Beginn:** 16.30 Uhr

**Ende:** 18.05 Uhr

**Anwesende:** Kristina Hertel, Ayten Melikli, Frederic Koch (bis 16.35 Uhr), Thies Sprenger, Marina Meier, Eva Spindelmann, Philip-Tobias Friedrich, Daniel Klausien, Christina Handt, Nils Bräuß, Nadine Mielenz, Nico Scheerer, Marten Bornholdt

**Entschuldigt:** Lennart Roeder, Martin Harms

**Fehlt:** ./.

**Assoziierte:** Matz Bernhard, Carmen Bornholdt, Sofia Wollet, Jan Oczenasek

**Verwaltung:** Carsten Roeder u. Jan Drescher (Kinder- und Jugendbüro)  
Herr Kruse (Leiter Amt f. Bürgerdienste)

**Gäste:** Fr. Mohr (UWI)

Philip-Tobias Friedrich eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

### **1. Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der Sitzung vom 16.06.2008 wurde einstimmig genehmigt.

### **2. T-Shirts**

Die Gruppe, die beauftragt wurde Entwürfe zu gestalten, hat sich am Donnerstag den 26.07.2008 getroffen.

Zuerst wurde im Jugendparlament über die Farbe des T-Shirts diskutiert. Es wurde wie folgt über folgenden Vorschlag abgestimmt:

Einheitliche Hellblaue T-Shirts

Ergebnis: **Einstimmig**

Die Struktur des T-Shirts der Rückseite wurde wie folgt beschlossen:

Logo hinten-Mittig darunter Internetadresse

Ergebnis: **Einstimmig**

Die Struktur des T-Shirts der Vorderseite wurde wie folgt beschlossen:

Name des Mitglieds und die Bezeichnung „Jugendparlament“

Ergebnis:	<b>11</b>	<b>Ja-Stimmen</b>
	2	Nein-Stimmen
	0	Enthaltungen

Der Entwurf des hellblauen Poloshirts wird nun bei der nächsten Sitzung vorgestellt.

### **3. Homepage**

Jan Oczenasek teilte dem Jugendparlament mit, dass die Firma Schwedler den Webspaces für eine Homepage bereitstellt. Ein solcher Webspaces würde 22,00 € im Monat kosten incl. Updates auf der Internetseite. In der nächsten Woche wird sich Jan Oczenasek mit Frau Wendt von der IT-Abteilung des Rathauses zusammensetzen und über Möglichkeiten sprechen. Bis zur nächsten Sitzung soll ein entsprechendes Konzept der Internetseite vorliegen.

### **4. Nachbetrachtung Ideenwerkstatt neues Jugendzentrum 21.06.2008**

An der Ideenwerkstatt nahmen Mitglieder des Jugendparlaments teil und berichteten, dass an der Ideenwerkstatt über den Tag verteilt ca. 40 Jugendliche teilgenommen haben. Zuerst wurde eine Shitliste erstellt, welche den Inhalt hatte, was Jugendliche in Itzehoe gar nicht gefällt oder was fehlt. Aus dieser Shitliste wurde eine Hitliste entwickelt, die aus den wichtigsten Dingen bestand, die aus Sicht der Jugendlichen realisiert werden sollen. Danach wurden Modelle von den verschiedenen Orten dieser Hitliste gebaut. Die beste Standortmöglichkeit für ein neues Jugendzentrum ist aus Sicht der Jugendlichen das Gelände am Planschbecken / Skateranlage. Herr Roeder wies das Jugendparlament auf ihr Antrags- und Rederecht in der nächsten Jugend- und Sportausschusssitzung am 16.07.2008 hin.

### **5. Nachbetrachtung Jugendforum vom 23.06.2008**

Jan Oczenasek berichtet, dass das Jugendforum von Wir für Itzehoe veranstaltet wurde und dort Vertreter vom Freiraum, Cheyenne Club, MTV Itzehoe, Itzehoer Hockey Club, Herr Michels als Vorsitzender des Jugend- und Sportausschuss sowie Politiker aus der Ratsversammlung und aus dem Landtag teilgenommen haben. Freiraum e.V. hat Vertreter des Jugendparlaments zu ihren Sitzungen die immer montags ab 18 Uhr im Gebäude der Breiten Str. 36 stattfinden eingeladen. Es wurde über Probleme bei Veranstaltungen gesprochen, z.B. finden zu wenig Veranstaltungen für Jugendliche von priv. Veranstaltern statt, da Jugendliche „vorglühen“ und wenig an Getränken konsumieren und das „Jugendgeschäft“ darunter leidet. Kristina Hertel ergänzte, dass Freiraum eine Zielgruppe von 18-21 Jahren hat während das Haus der Jugend beispielsweise eine Zielgruppe von 10-18 habe.

## **6. Nachbetrachtung Ratsversammlung vom 26.06.2008**

In der Ratsversammlung am 26.06.2008 war das Jugendparlament mit Philip-Tobias Friedrich und Matz Bernhard vertreten.

Sie berichteten, dass folgende Vertreter für den Jugend- und Sportausschuss gewählt wurden:

Herr Oliver Michels (Vorsitzender, CDU)  
Ratsherr Christian Chmiel (CDU)  
Herr Koplín (CDU)  
Ratsherr Christian Sieberns (CDU)  
Herr Hans-Dieter Helms (SPD)  
Herr Arne Weisner (SPD)  
Ratsherrin Gamze Özdemir (SPD)  
Ratsherr Jürgen Dahlkemper (IBF)  
Ratsherr Wolfgang Esskuchen (UWI)

## **7. Berichte Ausschüsse**

Frederic Koch berichtete von der jüngsten Sitzung des Bauausschusses, dass die Fläche auf Alsen gekauft wurde und dort Freizeitangebote für Jung und Alt entstehen sollen. Herr Kruse vom Amt f. Bürgerdienste erläuterte die weitere Planung der gekauften Fläche von 5 ha. Es ist dort eine Veranstaltungsfläche/Eventfläche angedacht, die von den jetzigen Malzmüllerwiesen verlagert werden soll.

## **8. Gespräche mit Jugendlichen über einen Jugendplatz**

Der Tagesordnungspunkt wird verschoben.

## **9. Anschaffung eines Schrankes**

Im Rathaus gäbe es die Möglichkeit einen Schrank (Form: Kommode) dem Jugendparlament zur Verfügung zu stellen. Jan Drescher vom Kinder- und Jugendbüro wird in der nächsten Woche den Transport des Schrankes in das Besprechungszimmer am Holzkamp organisieren.

## **10. Verschiedenes**

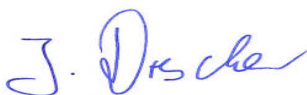
- Nils Bräuß berichtete, dass am alten Haus der Jugend ein Grill installiert ist und fragte ob die Möglichkeit besteht diesen abzubauen und an der Hauptschule Sude zu platzieren.  
*Anmerkung: Ist möglich, der Grill kann abgebaut werden.*
- An der Hauptschule Lübscher Kamp wird ein vorübergehender Platz für Jugendliche eingerichtet, da in der Zeit von Mitte Juli bis November die Begegnungsstätte Wellenkamp wegen Baumaßnahmen nicht genutzt werden kann.
- Kristina Hertel berichtete von einem Zeitungsbericht aus der Norddeutschen Rundschau, dass die Grundschule Wellenkamp mit der Hauptschule Lübscher Kamp und der Liliencronschule aus Lägerdorf zusammengelegt wird. Carsten

Roeder erläuterte, dass vom Land eine Mindestschüleranzahl vorhanden sein muss, damit eine Schule eigenständig ist. Aus diesem Grund sollen die Schulen zusammengelegt werden. Um über dieses Thema Informationen zu erhalten wurde beschlossen, dass ein Ansprechpartner aus der Stadtverwaltung zur nächsten Sitzung eingeladen wird.

- Damit das Jugendparlament auch gleich zu Anfang des neuen Schuljahres präsent ist, wurde eine Gruppe gebildet die PR-Konzepte ausarbeitet. In dieser Gruppe befinden sich folgende JuPa-Mitglieder: Jan Oczenasek, Nadine Mielenz (Terminmanager), Sofia Wollet, Daniel Klausien, Ayten Melikli, Eva Spindelmann.
- Das Kinder- und Jugendbüro wurde gebeten, eine Kontaktliste aller Jugendparlamentarier zu verschicken.
- Matz Bernhard wurde vom Jugendorchester angesprochen ob die Möglichkeit einer Förderung für eine „Oper von Jugendliche für Jugendliche“ besteht. Das Jugendparlament verwies auf die Jugendinitiative.
- Der Seniorenrat würde sich gerne mit dem Jugendparlament treffen. Es soll ein Planspiel mit Jugendlichen und Senioren stattfinden.

### **Nächste Sitzung**

Montag, 14.06.2008 um 16:30 Uhr, Jugendtreff Holzkamp 9



Jan Drescher  
Protokollführer